



FLENS CUP „Meister der Meister“ – Viertelfinale ausgelost

TITELSTORY

Die Saison ist auf der Zielgeraden. In den Ligen geht es um die letzten Punkte im Meisterschaftsrennen oder im Kampf um den Klassenerhalt. Im FLENS CUP ist es für die verbliebenen Mannschaften nur noch ein Schritt zum „Final Four“ am Pfingstmontag (5. Juni) im Uwe Seeler Fußball Park. Nachdem bei den Herren sieben von acht Spielen im Achtelfinale absolviert sind, wurde die Vorschussrunde vor dem Finalturnier in Malente ausgelost.

Neben den großen Favoriten aus Regional- und SH-Liga sind auch noch krasse Außenseiter im Rennen, die in den vorherigen Runden für Furore sorgten. So ist mit der SG Osterröndfelder TSV/WSV aus der Kreisklasse B ein Überraschungsteam in der Runde der letzten Acht dabei. Zuletzt war das Kreisklassen-Team nach einem 3:2-Erfolg beim Verbandsligisten TSV Rantrum das erste, das sich die Geldprämie für in Höhe von 200 Euro sicherte, die jedem Achtelfinalsieger zu steht. Im Viertelfinale geht es nun gegen den TSV Lägerdorf aus der Schleswig-Holstein-Liga. Der TSV Lägerdorf ist im FLENS CUP sogar noch zweifach vertreten: Die zweite Mannschaft als Meister der Kreisklasse A muss jedoch noch ihre Achtelfinalbegegnung bei der TSG Concordia Schönkirchen (SH-Liga) bestreiten, bevor es im Viertelfinale gegen den SSC Phoenix Kisdorf ginge. Die



★ MEISTER DER MEISTER ★

Segeberger sind nach dem letztjährigen Aufstieg in die Verbandsliga Süd-Ost auch in diesem Jahr wieder im Meisterschaftsrennen dabei und könnten den Durchmarsch aus der Kreisliga in die Oberliga perfekt machen. Im Westküstenduell empfängt die SG Geest 05 als Meister der Kreisliga West den SV Frisia 03 Risum-Lindholm aus der Schleswig-Holstein-Liga. Die vierte Begegnung bestreiten SH-Ligist NTSV Strand 08 und Regionalligist SV Eichede. Wie in der vorherigen Runde wurden die Viertelfinalbegegnungen in zwei Regionen unterteilt ausgelost, um weite Fahrwege im Sinne der teilnehmenden Vereine zu vermeiden.

Neben den 200 Euro, die

sich alle Viertelfinalisten erspielt haben werden, winken weitere 300 Euro Preisgeld für die Mannschaften, die sich für das FLENS CUP „Fi-

nal Four“ 2017 am Pfingstmontag im Uwe Seeler Fußball Park qualifizieren. In Malente erhalten die unterlegenen Halbfinalisten dann noch weitere Sachpreise, wohingegen die beiden Finalisten im Duell um den Titel „Meister der Meister“ zusätzlich um 1.500 Euro Siegpriämie sowie einen Startplatz im SHFV-LOTTO-Pokal in der Serie 2017/18 spielen.

Im Wettbewerb der Frauen stehen die vier Teilnehmer für das Finalturnier bereits fest: Parallel zu den Herren treten die Mannschaften vom TSV Ratekau, VfB Schuby (beide SH-Liga), TSV Zarpen (VL Süd) sowie die SG RieWa (1. Platz KL Kiel/RDEck/Plön) gegeneinander an. Alle vier Teams durften sich bereits über den Gewinn von 300 Euro freuen. Ihnen winken beim Finalturnier dieselben attraktiven Prämien wie den Herren. **JMK**



Favorit auf dem Weg ins „Final Four“? Gerrit Schubring (li.) und der SV Eichede setzten sich im Achtelfinale gegen den Büchen-Siebeneichener SV durch und treffen im Viertelfinale auf den NTSV Strand 08.

AUS DER VERBANDSARBEIT – DFBnet

Meldefenster für die Mannschaftsmeldungen ist geöffnet

Während der Kampf um Titel und Klassenzugehörigkeiten in den schleswig-holsteinischen Spielklassen in die entscheidende Phase geht, wirft die nächste Saison schon ihre Schatten voraus. Ab sofort ist das Meldefenster für die Saison 2017/18 geöffnet. Was Sie dazu beachten sollten, können Sie in den folgenden Absätzen nachlesen.

Der Vereinsmeldebogen: Vom 1. Mai 2017 bis zum 30. Juni 2017 können die Vereine die Mannschaftsmeldungen für ihre Teams zur Saison 2017/18 innerhalb des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes eingeben.

Achtung, die Herrenmannschaften müssen ab sofort bereits **bis zum 15. Juni** des Jahres gemeldet werden, denn durch die beschlossene Flexibilisierung des Spielbetriebs wird eine etwas längere Vorlaufzeit für die Planung der Staffeln benötigt.

Hierzu müssen diese ihre Vereinskennung (PV040-Nummer) und das zugehörige Passwort nutzen. Sollte das Passwort abgelaufen sein, so kann man unter dem Link „Passwort vergessen“ ein neues Passwort anfordern.

Bis zum 30.06. (bzw. 15.6.) ist das Zeitfenster offen, um Ihre Mannschaften im DFBnet einzupflegen. Bitte geben Sie Ihre Mannschaften im Reiter „Fußball“ (Feldspielbetrieb) und unter „Hallenfußball“ ein. Denken Sie bitte auch an die Angaben zur Teilnahme an den Pokalwettbewerben!

Bitte beachten Sie: Alle Hallenwettbewerbe werden nach Futsal-Regeln gespielt,

die Meldung wird aber ab sofort wieder im Reiter „Hallenfußball“ abgegeben. Auf FUSSBALL.DE sind diese Wettbewerbe dann unter „Hallenturniere (Futsal)“ zu finden. Der Reiter „Futsal“ ist ausschließlich für den Futsal-Ligabetrieb reserviert und wird erst zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert!

Support: Ein Hilfsangebot zum Thema DFBnet Meldebogen in Form einer Videoschulung stellt DFB-Medien auf der Seite „portal.dfbnet.org“ unter „Service – DFBnet Module – DFBnet Meldebogen“ zur Verfügung.

Vereinsadressen: Wir möchten alle Vereine darauf hinweisen, dass diese verpflichtet sind, ihre Vereinsstammdaten regelmäßig zu aktualisieren. Es sollten alle Eingaben überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden, da es sich um die offiziellen Daten des Vereins

Für die Mannschaftsmeldungen müssen Sie sich mit Ihrer „PV040-Nummer“ anmelden. Sollte Ihr Passwort abgelaufen sein, können Sie ein neues anfordern.

handelt. Besonders wichtig ist die Pflege der offiziellen E-Mail-Adresse des Vereins, denn diese wird bei einer eventuell notwendigen Passwortanforderung für den Versand des neuen Passwortes verwendet.

Vereinslogo: Sie möchten auch, dass Ihr Vereinslogo auf FUSSBALL.DE erscheint? Diese Funktion versteckt sich hinter dem Reiter „Vereinssteckbrief“. Hier

kann jeder Verein sein aktuelles Logo selbstständig einpflegen. Das hier hinterlegte Logo wird dann auch auf FUSSBALL.DE automatisch publiziert.

Hinweis: Pro Verein kann nur ein Logo gespeichert werden, d.h. sollte eine Spielgemeinschaft ein eigenes Logo benutzen wollen, würde dieses Logo automatisch auch für alle anderen Mannschaften des Vereins gelten, selbst wenn diese gar keine Spielgemeinschaft gebildet haben! In diesen Fällen sollte man also lieber das Logo des federführenden Vereins unangetastet lassen.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Kreisfußballverband oder an die EDV-Abteilung des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes unter 0431/6486274 oder edv@shfv-kiel.de. **LUTZ KAHLE**
DFBNET-BEAUFTRAGTER
IM SHFV

Vereine sind verpflichtet, ihre im DFBnet hinterlegten Stammdaten auf dem aktuellen Stand zu halten. Insbesondere die E-Mail-Adresse ist wichtig.

DFB-Junior-Coaches auf dem Weg zur Trainer C-Lizenz

Zum ersten Mal überhaupt in Schleswig-Holstein ist eine DFB-Junior-Coach-Ausbildungsgruppe dabei, gemeinsam den Weg bis hin zur Trainer C-Lizenz zu gehen. Nachdem die Ausbildung zum DFB-Junior-Coach an der Gemeinschaftsschule Viöl/Ohrstedt/Haselund unter der Leitung von SHFV-Referent Ingo Nommensen Anfang März mit der offiziellen Zertifikatsübergabe beendet wurde, sind die neun Nachwuchstrainer nun dabei, die Bausteine des Teamleiters zu erarbeiten und sich auf ihre Prüfung am 23. und 24. Juni im Uwe Seeler Fußball Park in Malente optimal vorzubereiten.

Besonders bemerkenswert: Die motivierten Schülerinnen und Schüler opferten bereits für die Junior-Coach-Ausbildung ihre Freizeit und absolvierten die 40 Lerneinheiten am Nachmittag oder Wochenende. Für den Teamleiter bis hin zur Trainer C-Lizenz stehen derzeit nachmittags und am Wochenende ebenfalls Termine im Kalender. Und auch in den gerade beendeten Osterferien traf sich die Gruppe, um erstmals mit einer „echten“ Mannschaft Lehrproben durchzuführen.

Neun motivierte Fußballer der F1- und F2-Jugend der SG LGV Obere Arlau, die im normalen Spielbetrieb von Oliver Kowitz, Thorge Brandt und Michael Deseife, der gleichzeitig zuständiger Commerzbank-Pate der Ausbildung ist, trainiert werden, standen nun am Freitag, dem 21.04., aufgeregt auf dem Sportplatz. Nicht weniger aufgeregt waren Luca Poschkamp, Piet Hennings und Marvin Christiansen, die ihr Trainerkönnen erstmals vor kleinen Nachwuchskickern in ihren Lehrproben unter Beweis



Die F-Junioren der SG LGV Obere Arlau unterstützen die DFB-Junior-Coaches tatkräftig bei ihren Lehrproben.

stellen mussten. Neben Referent Ingo Nommensen beobachteten die anderen Junior-Coaches die 15-minütigen Lehreinheiten und notierten sich für die anschließende Besprechung ihre positiven und negativen Eindrücke.

Piet Hennings, 14 Jahre alt und bereits als Betreuer bei der SG tätig, resümierte nach seiner Lehrprobe: „Wir haben bisher nur unter uns in der Ausbildungsgruppe Trainingseinheiten gemacht, das

Training mit Kindern ist in vielerlei Hinsicht anders!“ So müsse man noch mehr erklären, darauf achten, dass die Kinder nicht zu viel herumstehen, und auch mal damit rechnen, dass Übungen nicht sofort verstanden werden. Ganz zufrieden ist Piet dann auch nicht mit seiner ersten Probe: „Ich musste ein wenig improvisieren und war auch etwas aufgeregt. Aber dafür üben wir ja momentan auch noch.“ Dass für die Ausbildung auch

Freizeit in Anspruch genommen wird, findet Piet vollkommen in Ordnung. „Unsere Ausbildungsgruppe ist mittlerweile richtig zusammengekommen, es bringt Spaß, wenn wir zusammen sind und da macht es auch nichts, dass wir uns mal am Wochenende oder in den Ferien treffen“, so Piet, der beim TSV Hattstedt selbst als Fußballer aktiv ist.

Und so überwiegt derzeit auch mehr die Freude als die Aufregung vor dem anstehenden Wochenende in Malente im Juni, wenn die gesamte Gruppe in Richtung Uwe Seeler Fußball Park aufbricht und die Prüfung zur Trainer C-Lizenz absolviert. Die jungen F-Jugend-Kicker waren sich am Ende der Lehrproben zumindest einig, dass das Training Spaß gemacht hat. Und auch Ingo Nommensen zeigte sich zufrieden mit dem Auftreten seiner jungen Schützlinge: „Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass unsere Junior-Coaches in Malente eine sehr gute Leistung zeigen werden.“

SLÜ



Die Lehrproben ihrer Mitstreiter wurden von den DFB-Junior-Coaches beobachtet, bewertet und anschließend besprochen.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV



Gut ausgelastet: Das DFB-Mobil besucht allein im Mai insgesamt 17 Schulen und Vereine in ganz Schleswig-Holstein.

Das DFB-Mobil: gefragt wie nie!

Das DFB-Mobil kommt aus dem Rollen gar nicht mehr heraus. Nach über 40 durchgeführten Schulbesuchen zum Jahresbeginn zeigen sich auch die Vereine höchst interessiert, sich mit dem DFB-Mobil eine kostenlose Form der Weiterbildung direkt in den Verein zu holen – bereits 61 Vereinsbesuche sind vereinbart worden.

Aleine für den Mai zählt der Schleswig-Holsteinische Fußballverband 17 terminierte Besuche, womit das DFB-Mobil-Team nach wie vor sehr gut ausgelastet ist. Neben dem großen Engagement der Vereine, Trainer aus- bzw. weiterzubilden, ist auch ein neues Modul für den gut gefüllten Terminkalender des DFB-Mobils verantwortlich.

Das Modul „Bambini“ wurde in das Programm aufgenommen, da das altersgerechte Training gerade in diesem Altersbereich von enormer Bedeutung ist. Die Motorik und die Koordination müssen bis ins sechste Lebensjahr besonders unterstützt und gefördert werden, damit die Voraussetzungen für eine gesunde, aktive Entwicklung in allen Lebensbereichen geschaffen sind. Ohne diese wichtigen Grundla-

gen gehen viele körperliche Attribute, die auch im Modul „F- und E-Jugend“ eine Rolle spielen, verloren. In diesen Altersklassen üben die Kinder spielerisch und lernen die Sportart Fußball kennen. Mit diversen Übungen gibt das DFB-Mobil Hilfestellungen, die den Trainingsalltag der Jugendtrainer erleichtern. Eine sinnvolle Erweiterung zum herkömmlichen Modul bietet der Baustein „F- und E-Jugend – 4 gegen 4“, welcher jede Einheit zielgerichtet ergänzen kann. Aber auch das „goldene Lernalter“ der D-Jugend darf nicht außer Acht gelassen werden. Das Modul „D- und C-Jugend“ legt den Fokus erstmals auf das zielgerichtete Erlernen und Trainieren sowie die entsprechende Umsetzung in der Spielform.

Während die aufgeführten Module vorzugsweise innerhalb der Trainingszeiten mit den Spielerinnen und Spie-

lern der einzelnen Altersklassen durchgeführt werden, bietet das DFB-Mobil auch eine Trainerfortbildung mit dem Thema „Passspiel in allen Altersklassen“ an, in der interessierte Trainer in die Rolle ihrer Schützlinge schlüpfen und zwischen durch Informationen zu den absolvierten Übungen an die Hand bekommen.

Noch keinen Termin in 2017 gesichert?

Ein DFB-Mobil-Besuch ist innerhalb weniger Minuten vereinbart und stellt neben der kostenlosen Weiterbildung vor Ort eine gute Möglichkeit der öffentlichen Darstellung des Vereins – beispielsweise durch Medienberichte – sowie einen Erlebnisbesuch für Kind und Trainer dar.

Bereits feststehende Termine und die Kontaktdaten Ihres Ansprechpartners können Sie der anliegenden Tabelle entnehmen.

HG



DFB-MOBIL

DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Mai 2017 folgende Vereine:

- KFV Kiel**
02. GS Fritz-Reuter ab 13:30 Uhr
17. MTV Dänischenhagen ab 17:00 Uhr
23. Heikendorfer SV ab 17:00 Uhr
KFV Plön
03. GS Barkauer Land ab 09:00 Uhr
KFV Ostholstein
05. SVG Pönitz ab 16:00 Uhr
10. MTV Ahrensböck ab 16:30 Uhr
25. Finaltag der Jugend ganztägig
31. Sereetzer SV ab 16:30 Uhr
KFV Lübeck
06. ATSV Stockelsdorf ab 14:00 Uhr
09. ATSV Stockelsdorf ab 16:30 Uhr
13. Eintracht Groß Grönau ab 13:00 Uhr
KFV Rendsburg-Eckernförde
11. TuS Felde ab 17:00 Uhr
19. SSV Bredenbek ab 15:00 Uhr
KFV Hsgtm. Lauenburg
12. Ratzeburger SV ab 16:30 Uhr
KFV Dithmarschen
16. TSV Lohe-Rickelshof ab 13:30 Uhr
KFV Steinburg
18. TS Schenefeld ab 17:00 Uhr
KFV Segeberg
20. FFC Nordlichter Norderstedt ab 14:00 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Henning Graw unter h.graw@shfv-kiel.de oder 0431 / 6486-270.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

FBT 2017: Anmeldephase gut angelaufen

Seit gut vier Wochen können sich Frauen- und Herrenmannschaften für die SHFV-Beachsoccer-Serie, die Flens-Beach-Trophy, anmelden – und das Qualifikationsturnier der Herren am 8. Juli in Kiel-Schilksee ist zur Freude der Organisatoren sogar bereits ausgebucht. An den anderen fünf Ostseestandorten sind für die dort angebotenen Turniere, welche zwischen Ende Mai und Mitte Juli ausgetragen werden, jedoch noch ausreichend Startplätze frei. Insbesondere für das Auftaktwochenende direkt nach Himmelfahrt im ostsee resort damp mit dem Herren-Wettbewerb am Samstag (27.05.) und dem Frauen-Turnier am Sonntag werden noch Mannschaften gesucht.

Wer also mit seiner Mannschaft oder seinen Fußball-FreundInnen die Gelegenheit nutzen möchte, diese



Die Siegerteams der Qualifikationsturniere dürfen sich über einen Scheck in Höhe von 100 Euro sowie einen Platz im Finalturnier freuen.

attraktive Variante seines Lieblingssports zur schönsten Zeit des Jahres und an den herrlichen Stränden unseres Küstenlandes einmal auszuprobieren, der sollte sich einfach für eines oder mehrere Turniere anmelden. Der gemeinsame Spaß am Sport soll in jedem Fall im Vordergrund stehen, auch wenn es zusätzlich um at-

traktive Preise geht: Bei jedem Qualifikationsturnier erhält das Siegerteam eine Prämie in Höhe von 100 €. Die besten acht Mannschaften bei den Herren und Frauen erhalten darüber hinaus einen Startplatz für das jeweilige SHFV-Finalturnier am 29. Juli. Hier winken dann Prämien im Gesamtumfang von 1.300 €.

Auch bei den Meldegebühren gelten die Schlagworte „Flexibilität“ und „Attraktivität“: So kann man als Team selbst wählen, ob man beim „All inclusive“-Tarif (129,- €) etwas mehr zahlen möchte, um zugleich die begehrten FBT-Tour-Shirts von Adidas für jede/n Teilnehmer/in sowie zwei Kisten aus dem Flensburger-Sortiment zu erhalten. Andernfalls kann man einfach den reduzierten „Basic I“-Tarif (89,- €) bzw. ab der zweiten Turnierteilnahme den „Basic II“-Tarif (79,- €) ohne die genannten Zusatzleistungen wählen.

Nähere Infos zur Serie sowie die genauen Termine und Tourstandorte findet man auf www.flens-beach-trophy.de. Für Fragen steht beim SHFV zudem der FBT-Projektleiter Fabian Thiesen unter f.thiesen@shfv-kiel.de gerne zur Verfügung.

FT

Anmeldestart für Fußball-Strand-Tage

Nach drei erfolgreichen Fußball-Strand-Tagen in 2015 und 2016 richtet der SHFV auch in diesem Jahr drei Fußballfeste für Grundschulen aus. Der Startschuss fällt dabei am 2. Juni in Heiligenhafen. Hier wurde bereits im letzten Sommer ein Fußballfest für 4. Klassen ausgerichtet, und auch in diesem Jahr wird der schöne Sandstrand für einen Vormittag in ein buntes Meer aus Fahnen und Trikots getaucht.

Zwei Wochen später, am 16. Juni, findet der Fußball-Strand-Tag dann in Großenbrode statt. Erstmals an diesem Standort haben Grundschulen aus der Umgebung hier die Möglichkeit, einen tollen Ausflugstag zu verbringen.

An beiden Tagen steht ein Fußballturnier mit gemisch-



Die Fußball-Strand-Tage für 4. Klassen versprechen Spaß und Freude bei Mädchen und Jungen.

ten Mannschaften auf dem Programm. Mädchen und Jungen spielen gemeinsam in einer Mannschaft, wobei nicht der Erfolg, sondern der Spaß im Vordergrund steht. Bereits im Vorfeld wird jeder teilnehmenden Mannschaft eine Nation zugelost, mit der

sich die Klasse im Vorfeld beschäftigen kann. Ob dabei Trikots und Fahnen im Kunstunterricht gebastelt, Lieder im Musikunterricht entwickelt oder Choreographien für die „Halbzeitshow“ im Sportunterricht einstudiert werden – der Kreativität

ist bei dieser Veranstaltung keine Grenze gesetzt! Neben dem Fußballturnier sorgen die jeweiligen Gemeinden für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Schulen haben ab sofort die Möglichkeit, sich für die Fußball-Strand-Tage anzumelden. Alle Informationen hierzu und die Durchführungsbestimmungen finden Sie auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de in der Rubrik Coaching-Zone/Schulfußball.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen unsere Schulfußballreferentin, Frau Svea Lükemann, per E-Mail unter s.luekemann@shfv-kiel.de oder telefonisch unter 0431 6486-272 sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und tolle Fußball-Strand-Tage im Juni!slü

U17-Europameisterschaft: Noah Awuku mittendrin

Vom 3. bis 16. Mai kämpfen in Kroatien 16 Nationen um den Europameistertitel bei den U-17-Junioren – und ein Schleswig-Holsteiner wird mittendrin sein: Noah Awuku von Holstein Kiel wurde von U17-Nationaltrainer Christian Wück in den 18-köpfigen Kader für die Europameisterschaft berufen.

Der Offensivspieler, der mit der B-Jugend der „Störche“ in der Bundesliga Nord/Nordost spielt und dort im bisherigen Saisonverlauf bereits elf Treffer erzielte, steht damit vor dem größten Erlebnis seiner bisherigen Laufbahn. Seinen ersten Einsatz im DFB-Dress hatte der Kieler vor zwei Jahren für die deutsche U15-Auswahl. Insgesamt zehn Mal lief Awuku bis jetzt für deutsche U-Mannschaften auf.

Bei der EM in Kroatien trifft die deutsche Auswahl in der Vorrundengruppe C auf Bosnien-Herzegowina (04.05., 12:00 Uhr), Serbien (07.05., 12:00



Für den DFB bei der EM am Ball? Noah Awuku von Holstein Kiel wurde von U17-Nationaltrainer Christian Wück in den Kader für die Europameisterschaft berufen. Foto: Getty Images

Uhr) und Irland (10.05., 12:00 Uhr). Alle Spiele der deutschen Mannschaft werden live auf Eurosport übertragen. Das eu-

ropäische Turnier dient gleichzeitig als Qualifikation für die U17-Weltmeisterschaft vom 6. bis 28. Oktober in Indien. Die

vier Halbfinalteilnehmer sowie der Sieger des Spiels um Platz fünf sichern sich das Startrecht für die WM. **TO**

Marius Reese ist Derbystar Torjäger des Monats März

Drei Treffer und ein wenig Losglück reichten im Monat März für die Auszeichnung zum Derbystar Torjäger des Monats. Auf Grund einer Reihe von Spielausfällen zu Beginn der Restserie taten sich auch die Torjäger des Landes schwer. Neben Marius Reese von der TSG Concordia Schönkirchen konnten drei weitere Spieler jeweils drei Tore auf ihrem Konto verbuchen: Außer Reese erzielten Moses Ogodogbo (TSV Schilksee), Timo Barendt (Holstein Kiel II) und Florian Stahl (Eutin 08) jeweils drei Treffer. So gab das Los den Ausschlag über den Glücklichen, der nun die exklusive Torjäger-des-Monats-Medaille sein Eigen nennen darf.

Der Abstieg ist zwar mitt-



Kleines Trostpflaster: Vor dem nicht mehr abzuwendenden Abstieg seiner TSG Concordia Schönkirchen hat sich Marius Reese die Auszeichnung zum Derbystar Torjäger des Monats März gesichert.

lerweile in Stein gemeißelt und der Aufsteiger muss direkt wieder den Rückweg aus Schleswig-Holsteins höchster Spielklasse antreten. Für Marius Reese, mit

aktuell sieben Saisontreffern zweitbesten Torschütze der Schönkirchener, ist die persönliche Auszeichnung ein kleines Trostpflaster. Der 21-jährige Kieler, der in der Ju-

gend für Holstein Kiel und den TSV Kronshagen spielte, ist bei der TSG Concordia in seiner zweiten Saison aus der Startelf kaum wegzudenken. Seine drei Treffer erzielte der defensive Mittelfeldspieler allesamt im Auswärtsspiel beim Oldenburger SV. Zunächst brachte er sein Team in der zweiten Spielminute früh in Führung. Nachdem der OSV die Partie in der ersten Halbzeit binnen drei Minuten zum 2:1 drehen konnte, war es erneut Reese, der im zweiten Durchgang mit seinen Saisontreffern fünf und sechs zweimal ausgleichen konnte. In der Nachspielzeit gelang dem OSV dann aber mit dem Treffer zum 4:3 das entscheidende Tor. **JMK**

Lübecker Schiedsrichter im internationalen Einsatz



KfV Lübeck

Erneut durften drei Lübecker Schiedsrichter im Rahmen der U19 Champions Trophy in Düsseldorf internationale Erfahrungen sammeln. Im Rahmen des Schiedsrichteraustausches mit Düsseldorf wurden wieder drei Lübecker Schiedsrichter zu dem Turnier vom 13. bis 17. April mit Nachwuchsteams von Cruzeiro Belo Horizonte, Benfica Lisbon, dem FC Liverpool und anderen nationalen wie internationalen Vereinen eingeladen. Der Schiedsrichterausschuss des Kreisfußballverbandes Lübeck entschied sich für Lasse Ode, Max Rosenthal, und Patrick Toschka. Schiedsrichterobmann Boris Hoffmann, der die Unparteiischen auf die hohen Anforderungen des hochkarätig besetzten Turniers vor-



Wertvolle Erfahrungen: Patrick Toschka (v.l.n.r.), Max Rosenthal und Lasse Ode leiteten vier Spiele bei der 55. U19 Champions Trophy in Düsseldorf.

bereitet hatte, begleitete die drei Lübecker Schiedsrichter nach Düsseldorf.

Die Lübecker wurden von den Kameraden aus Düsseldorf herzlich empfangen. In

vier Spielen wurde das Gespann aus Norddeutschland eingesetzt – und alle diese Spiele brachte das Team fehlerlos über die Bühne. Besonders auf den erst 17-jäh-

rigen Nachwuchsschiedsrichter Patrick Toschka prasselte in diesen Tagen eine ganze Reihe neuer Erfahrungen und Eindrücke ein. Das große Turnier mit bis zu 2000 Zuschauern auf den Rängen, die Professionalität der Mannschaften und des Organisations-Teams und nicht zuletzt das fußballerische Topniveau, das die teilnehmenden Mannschaften mitbrachten, sind sehr beeindruckend. Es waren wieder einmal tolle Momente, die bei dem Austausch mit den Düsseldorfern hängen geblieben sind. Weitere Schiedsrichter aus dem KfV Lübeck waren nach Düsseldorf gereist, um dieses große Turnier einmal miterleben zu können.

Turniersieger wurde zum vierten Mal in Folge das Team von Red Bull Salzburg, das das Endspiel gegen Borussia Mönchengladbach mit 2:0 gewann. **HK**

Sport verbindet über Grenzen hinweg



KfV Nordfriesland

Bereits zum dritten Mal begrüßte der Kreisfußballverband Nordfriesland ein Schiedsrichtergespann aus Dänemark. Die Kooperation mit Unparteiischen aus unserem Nachbarland hatte einst der ehemalige Kreisfußballverbandsvorsitzende Nordfrieslands, Patrick Gregersen, ins Leben gerufen. Das dänische Gespann mit Marc Jensen (Aarhus), Mikkel John K.Hansen (Randers) und Audrey Munanira (Djursland) leitete das Kreisligaspitzenspiel SG Oldenswort/Witzwort gegen Rot-Weiß Niebüll (1:3). Begleitet wurde das Team

vom Kreisschiedsrichterobmann Nordfrieslands, Björn Hinrichs, sowie Dan Weller (Vorsitzender des dänischen Schiedsrichterausschuss 3a) und Michael Wachowiak (Leiter SR-Austauschorganisation Refex).

Rolf Flatterich, Trainer der unterlegenen Heimmannschaft, sprach nach dem Spiel trotz der Niederlage seines Teams von einer sehr guten Leistung der Unparteiischen. Ein Gegenbesuch der Nordfriesen in Aarhus im Herbst ist bereits in Planung. Ferner wurde auch eine Erweiterung des Austausches für die Landesebene über den SHFV-Schiedsrichterausschuss angeschoben. **UT**



Zum dritten Mal leitete ein dänisches Schiedsrichter-Team eine Partie im Kreisfußballverband Nordfriesland.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner

Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.